

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart präsentiert die Publikation „Der Heidengraben auf der Uracher Alb“ am 13. Juli 2017 um 18 Uhr in Grabenstetten

06.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart präsentiert den neuen Band „Der Heidengraben auf der Uracher Alb“ aus seiner Reihe „Atlas Archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg – Vor- und Frühgeschichtliche Befestigungen“.

Im Namen des Landesarchäologen Prof. Dr. Dirk Krausse laden wir Sie herzlich zur Buchpräsentation ein.

Kommen Sie am

13. Juli 2017, um 18 Uhr,
in die Aula der Rulamanschule in Grabenstetten

Das ‚Oppidum‘ Heidengraben ist mit annähernd 1700 ha Fläche das größte unter den frühstädtischen Anlagen aus spätkeltischer Zeit in ganz Mitteleuropa. In dem neu erschienenen Heft zum „Atlas archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg“ werden die Ergebnisse langjähriger, arbeitsintensiver topographischer Geländeaufnahmen umfassend dargestellt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der 170 ha großen ‚Elsachstadt‘ als Siedlungskern des Oppidums sowie den Befestigungen beim Burrenhof, bei Erkenbrechtsweiler und südlich von Grabenstetten. Die durch den Ort Grabenstetten verlaufende Wallanlage konnte anhand unveröffentlichter archäologischer Beobachtungen neu bewertet werden. Darüber hinaus werden auch Aspekte der historischen Kulturlandschaft, der Altwege, der Wasserversorgung, weiterer vor- und frühgeschichtlicher wie auch mittelalterlicher Anlagen und auffallender Geländeformen unterschiedlichster Funktion und Zeitstellung berücksichtigt.

Nach der Begrüßung durch Roland Deh, Bürgermeister der Gemeinde Grabenstetten, und einem Grußwort des Landesarchäologen Prof. Krausse stellt Dr. Jörg Bofinger, Referatsleiter am Landesamt für Denkmalpflege, den Heidengraben und seine Bedeutung als archäologisches Geländedenkmal vor. Die Autoren Dr. Christoph Morrissey und Dieter Müller stellen anschließend das Buch und die Erkenntnisse ihrer langjährigen Geländeforschungen auf dem Heidengraben vor.

Die Publikation wird vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart herausgegeben und vom Ministerium Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde gefördert.

Die Gemeinde Grabenstetten und das Landesamt für Denkmalpflege laden zu einem anschließenden Umtrunk ein.

Im Rahmen der Buchpräsentation findet ein Buchverkauf statt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Katja Lumpp

Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart

[Einladungsflyer \(pdf, 696 KB\)](#)

Zum Buch

C. Morrissey/D. Müller, Der Heidengraben auf der Uracher Alb. Atlas Archäologischer Geländedenkmäler in Baden-Württemberg Band 2: Vor- und Frühgeschichtliche Befestigungen, Heft 23 (Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden 2017)
168 Seiten, 157 Abb., 3 Beilagen

Kategorie:

[Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege](#)